

Werkstoff-Nr. 1.2779	–	DIN-Bezhg. X 6 Ni Cr Ti 26-15					
Richtanalyse in %:	C	Si	Mn	Cr	Mo	Ni	Ti
	<0,08	<1,0	1,1	15,0	1,5	26,0	2,1

Eigenschaften und Verwendung:

HWF ist ein austenitischer aushärtbarer Stahl mit besten Warmfestigkeitseigenschaften. Bevorzugte Einsatzgebiete sind Umformarbeiten mit hohem Wärmeeinfall, wenn die Anlaßbeständigkeit der martensitischen Stähle nicht ausreicht.

HWF kommt daher zur Anwendung für:

Strangpreßwerkzeuge für Kupfer und Kupferlegierungen, wie Innenbüchsen, Matrizen, Brückenwerkzeuge;

Warmerschermesser in Walzstraßen.

Lieferzustand: lösungsgeglüht oder lösungsgeglüht und ausgelagert mit folgenden Werten:
0,2 Grenze mind.: 650 N/mm²
Zugfestigkeit: 950-1150 N/mm²

Wärmebehandlung (falls notwendig):

Lösungsglühen: 970-990°C, Haltezeit 1 Std., Abkühlung Luft.

Festigkeit: ca. 850 N/mm².

Auslagern: 710-730°C, während 16 Std., Abkühlung Luft.

Festigkeitseigenschaften: siehe oben.

Ausdehnungsbeiwerte:

20 - 100°C:	16,5 · 10 ⁻⁶ m/m · K
20 - 200°C:	16,8
20 - 400°C:	17,2
20 - 600°C:	17,6

Warmfestigkeitsschaubild 30ø ausgelagert

